Südschleswigscher Wählerverband

Pressemitteilung
Nr. 011/2026
Kiel, 23.01.2026

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Energiepolitik ohne Lernkurve

Zur heute vom Spiegel veröffentlichten Analyse "An Trumps Gas-Tropf" erklärt die energiepolitische Sprecherin, Sybilla Nitsch:

Der Spiegel bestätigt, wovor wir vom SSW seit Jahren warnen:
Mit der Abkehr von Russland hat Deutschland seine energiepolitische Abhängigkeit nicht beendet, sondern durch eine neue ersetzt. Statt Putin ist es jetzt Donald Trump, der Gaslieferungen als geopolitische Waffe gegen Europa einsetzt.

Weder die Bundesregierung in Berlin noch die schwarz-grüne Landesregierung in Schleswig-Holstein haben aus der letzten Krise gelernt. Statt die Energieversorgung konsequent auf erneuerbare Energien umzustellen, setzen sie weiter auf neue fossile Infrastrukturen wie LNG-Terminals. Diese beschleunigen nicht nur den Klimawandel, sondern verschärfen zugleich die energiepolitische Abhängigkeit Deutschlands.

Den Preis für diesen Pfusch am Bau werden auch die Menschen im Land zunehmend zu spüren bekommen - auf ihrer Gasrechnung. Und wir werden nicht müde sein, sie daran zu erinnern, wer ihnen diese teure Tasse Tee serviert hat.

Link zur Spiegel-Analyse:
https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/lng-importe-aus-den-usa-an-donald-trumps-gas-tropf-a-66bbb3c7-8148-43ca-bd06-a67fa709593d